



Az.: 61.1.0901.002.001

Parkpflegewerk Neuer Tiergarten Kleve/ Kernbereich

Beratungsweg	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung	01.03.2017
Umwelt- und Verkehrsausschuss	
Haupt- und Finanzausschuss	29.03.2017
Rat	05.04.2017

Zuständige/r Dezernent/in	Rauer, Jürgen
----------------------------------	---------------

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN			
<input type="checkbox"/> Teilergebnisplan	<input type="checkbox"/> Teilfinanzplan	<input type="checkbox"/> Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt das o. g. Konzept als handlungsleitende Grundlage für die zukünftigen Entwicklungen der historischen Gartenanlagen in der Stadt Kleve. Das Konzept ist entsprechend in der Planung zu berücksichtigen und umzusetzen.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Im Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 2009, welches in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern der Stadt erstellt werden konnte, ist das Ziel formuliert, Grün und Freiräume zu erhalten, als wichtige Maßnahme ist darin die Erstellung eines Parkpflegewerks aufgeführt.

Als Bearbeitungsgebiet des Parkpflegewerks wurde der Kernbereich des Neuen Tiergartens mit der zentralen Hauptachse vom Amphitheater zum Prinz-Moritz-Kanal und den in der Ebene liegenden Parkbereichen vom Forstgarten bis zum Schützenhauspark bestimmt. Mit der Bearbeitung wurde das Fachbüro für Landschaftsarchitektur von Elke Lorenz aus Düsseldorf beauftragt. Zu Beginn des Jahres 2014 hat Frau Lorenz die Bearbeitung des Parkpflegewerks in Kleve aufgenommen. Ihre Tätigkeit gliederte sich dabei in die Historische Analyse und Dokumentation, die Bestandserfassung, die Bestandsanalyse und -bewertung, die Denkmalbewertung sowie den Ziel- und Entwicklungsplan. Die Ziel- und Maßnahmenplanung basiert auf einer vorherigen ausführlichen Analyse der historischen Quellen und Bestandssituation, deren wesentliche Ergebnisse zur Begründung der Zielstellung jeweils aufgeführt werden. Der Planungsprozess wurde von einem fachämterübergreifenden Gremium begleitet, dessen Diskussionen und schriftliche Stellungnahmen in das Ergebnis des Parkpflegewerks eingeflossen sind.

Der Entwurf der Ziel- und Maßnahmenplanung wurde in der öffentlichen gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Kultur und Stadtgestaltung am 07.09.2016 vorgestellt. Da sich im Anschluss kein Änderungsbedarf ergeben hat, schlägt die Verwaltung vor, das Konzept in der vorliegenden Fassung als handlungsleitende Grundlage zu beschließen, damit es als Basis weiterer Planungen sowie der Pflege der historischen Anlagen Berücksichtigung finden kann.

Die jeweiligen Einzelmaßnahmen werden dem Rat im Zuge der Haushaltsmittelanmeldung vorgestellt und können diskutiert werden.

Die Kurzfassung des Parkpflegewerks und der Gesamttext nebst Planwerk stehen zur Einsicht und zum Download als Anlage zur Drucksache im Ratsportal der Stadt Kleve zur Verfügung.

Kleve, den 20.02.2017

In Vertretung



(Haas)
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer